Pixendorf, 19. August 2022

## Club Niederösterreich präsentiert „Lokale Antworten auf globale Herausforderungen“ *Neuerscheinungen im Rahmen der Schriftenreihe des Club Niederösterreich mit Best Practice-Beispielen aus ganz Europa sowie aktuellen Beiträgen zur ländlichen Entwicklung, unter anderem von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner*

Die Ereignisse der vergangenen Monate und Jahre haben einmal mehr gezeigt, dass globale Entwicklungen – seien es die Pandemie, Auswirkungen des Klimawandels, Krieg und Flucht oder Unsicherheiten in der Versorgung mit Energie, Lebensmitteln und Gütern des täglichen Bedarfes – längst auch in jeder Region, jeder Gemeinde und jedem noch so kleinen Dorf angekommen sind. Zahlreiche ländliche Gemeinwesen in Europa haben dies nicht nur erkannt, sondern begegnen globalen Herausforderungen unserer Zeit aktiv mit herausragenden Maßnahmen und Projekten, die nicht nur zum Staunen, sondern auch zum Nachahmen anregen sollen.

„Genau darin liegt die Intention des Club Niederösterreich, in den zwei druckfrischen Ausgaben seiner Schriftenreihe 25 solcher außergewöhnlichen Dörfer, Gemeinden oder interkommunalen Allianzen – von Norddeutschland bis Slowenien und von den Niederlanden bis Estland – unter dem Titel ‚Lokale Antworten auf globale Herausforderungen‘ vorzustellen“, zeigt sich die Geschäfts­führerin des Club Niederösterreich, Theres Friewald-Hofbauer, überzeugt.

**Mikl-Leitner: Impulse für Niederösterreich aus ganz Europa**

Die in den Broschüren präsentierten Dörfer, Gemeinden und Interkommunalen Allianzen sind nicht zufällig ausgewählt, sondern wurden allesamt von einer interdisziplinär und international besetzten Jury im Rahmen des 16. Europäischen Dorferneuerungspreises evaluiert. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die im Mai 2022 zur neuen Vorsitzenden der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung gewählt wurde und deshalb als Veranstalterin des Wettbewerbes mit den Projekten bestens vertraut ist, zeigt sich in ihrem Beitrag erfreut, dass Niederösterreich einerseits viel Know-how weitergeben, gleichzeitig aber auch eine Vielzahl an Ideen und Impulsen aus anderen ländlichen Regionen Europas gewinnen könne und auch müsse, denn eines sei klar: „Nicht im Gegeneinander, sondern nur im Mit- und Füreinander können wir Antworten auf die großen globalen Heraus­forderungen finden, die Zeit und Raum an uns stellen.“

Im ersten Teil der zweiteiligen Ausgabe der Schriftenreihe wird der Schwerpunkt auf Regionen mit Siedlungsdruck gelegt, während sich Teil 2 auf Gemeinwesen in strukturschwachen Räumen konzen­triert. Unter anderem werden Rohrbach bei Mattersburg (Burgenland), Prutz (Tirol), Trebesing (Kärnten) und die Waldviertler Marktgemeinde Großschönau präsentiert, die sich nicht nur seit vielen Jahren erfolgreich mit dem Kampf gegen den Klimawandel auseinandersetzt, sondern auch bemerkenswerte Antworten auf den demografischen und den Strukturwandel finden konnte. Abgerundet wird die zweiteilige Reihe mit Beiträgen zu aktuellen Themen, die die ländlichen Räume Österreichs und Europas bewegen, darunter eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der längst fälligen und angesichts von Pandemie, Ressourcenknappheit und Ukraine-Krieg noch brisanter gewordenen Neugewichtung von Stadt und Land.

Die zwei reich bebilderten und 60 bzw. 72 Seiten umfassenden Ausgaben der Schriftenreihe können zum Preis von jeweils 5,40 Euro im Club Niederösterreich telefonisch unter 02275/93080 oder per Mail an info@clubnoe.at bestellt werden.

*Rückfragehinweis: Club Niederösterreich, Bahnhofsring 48/1/5b, 3451 Pixendorf, Tel.: 02275/93080,* *info@clubnoe.at**,* [*www.clubnoe.at*](http://www.clubnoe.at)